

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf / Bretnig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretnig-Hauswalde.

5. Jahrgang

01. Juli 2011

Nummer 26

Badfest am 10. Juli 2011 Massenei-Bad Großröhrsdorf

Programm

- 10.00 – 18.00 Uhr Hüpfburg
10.00 – 18.00 Uhr Musikalisches Sommerfeeling durch die magnetic-discothek
11.00 – 17.00 Uhr Kinderkarussell des Kleingartenvereins „Rödertal“ e.V.
11.00 – 17.30 Uhr Fischräuchern und Wurfangeln mit dem Angelverein Rödertal-Großröhrsdorf 1984 e.V.
14.00 Uhr Neptuntaufe



- 14.00 – 16.00 Uhr Kinderschminken durch die Kita „Waldhäuschen“ Kleinröhrsdorf
14.00 – 18.00 Uhr Schnuppertauchen mit der Tauchschule Dresden



- 15.00 Uhr Kinder-Mitmach-Programm „Ein verrücktes Badfest“
16.00 Uhr Sprungwettbewerb „Crazy Jump“ organisiert durch den Förderverein des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums



Auch in diesem Jahr suchen wir wieder den mutigsten und kreativsten Turmspringer.

Die Anmeldungen dafür nimmt der Förderverein des Gymnasiums am 10. Juli im Bad entgegen.

Drei verschieden hohe Sprungtürme (1-,3- und 5-m) stehen dem Mutigem zur Verfügung.

Eine Jury wird anhand der Ausführung und der Kreativität der Sprünge zusammen mit dem Publikum den Wettkampf um die ersten Plätze und damit verbundene lukrative Preise bewerten.

Programmänderungen bleiben vorbehalten!

Häscher gesucht!

Für das Neptunfest am 10. Juli um 14.00 Uhr suchen wir noch zwei Häscher. Jungen im Alter zwischen 10 und 14 Jahren, die Interesse daran haben, melden sich bitte bei Frau Kurze, Tel. 28340. Eure Aufgabe ist es, Kinder für die Taufe durch Neptun einzufangen.

Stadtverwaltung Großröhrsdorf

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, ☎ **283-0**
Mail: info@grossroehrsdorf.de / web: www.grossroehrsdorf.de

Montag	8.30 - 13.00 Uhr	
Dienstag	8.30 - 13.00 Uhr	13.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	8.30 - 13.00 Uhr	13.30 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 13.00 Uhr	

Vermittlung/Zentrale (03 59 52) **283-0**

Fax	283-50
Sekr. des Bürgermeisters	283-32
Allg. Verw./Hauptamt	283-31
Meldestelle	283-44
Stadtkasse	283-12
Steuern	283-39
Kämmerei	283-29
Standesamt	283-27
Markt u. Gewerbe/Ordnungs-Amt	283-26
Liegenschaften/Wirtschaftsförderung	283-28
EB Wohnungswirtschaft	283-23
EB Abwasserbeseitigung	283-22
Sport- und Freizeiteinrichtungen	283-35
Soziales, Schulen und Kindereinrichtungen	283-34
Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing, Kultur	283-40

Stadtbauamt, Adolphstraße 18 (Öffnungszeiten wie Rathaus) **282-60**

Mail: bauamt@grossroehrsdorf.de	
Fax	282-61
Bauhof	282-70
Friedhofsverwaltung	282-80

Massenei-Bad	3 29 25
Jahnturnhalle, Bischofswerdaer Str.	4 63 97
Stadion, Am Festplatz	4 62 37

Öffnungszeiten

• **Stadtbibliothek Großröhrsdorf** ☎ **4 86 41**

Montag	9.30 - 12.00 Uhr	u. 12.30 - 18.00 Uhr
Dienstag	9.30 - 12.00 Uhr	u. 12.30 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.30 - 12.00 Uhr	u. 12.30 - 18.00 Uhr
Freitag	12.30 - 14.30 Uhr	

• **Gemeindebücherei Bretnig-Hauswalde** ☎ **2 89 44**

Adolf-Zschiedrich-Str. 1, Dienstag + Donnerstag 14.30 - 17.30 Uhr

• **Technisches Museum, Schulstraße 2,** ☎ **4 82 47**

Dienstag-Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr
jeder 3. Sonnabend im Monat	14.00 - 17.00 Uhr
jeder 1. Sonntag im Monat	14.00 - 17.00 Uhr

und nach Vereinbarung

• **Heimatemuseum, Mühlstraße 5,** ☎ **01 72/5 28 97 52**

geöffnet vom Mai bis Ende Oktober
 Fax: **03 59 52/4 61 53**
 jeder 1. Sonntag im Monat 14.00 - 17.00 Uhr
 jeder 3. Sonnabend im Monat 14.00 - 17.00 Uhr
 Sonderführungen für Gruppen ab 5 Personen nach telefonischer
 Absprache an Werktagen, sonstigen Wochenenden auch abends.

• **Jugendhaus, Schulstr. 2,** ☎ **5 80 94/95**

Di., Mi., Fr.	15.00 - 18.00 Uhr
Do.	16.00 - 19.00 Uhr (Jugendrat 15 - 16 Uhr)

• **Schiedsstelle, im Rathaus, Zimmer 32** ☎ **283-41**

(Telefon privat: Herr Hobus, 03 59 52/3 12 99)
 jeden 1. Dienstag im Monat 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

• **Polizeiposten Großröhrsdorf (Maschinenstr. 1)** ☎ **38 30**

Mittwoch 12.00 - 18.00 Uhr

• **Polizeirevier Kamenz** ☎ **(0 35 78) 35 20**

• **Sozialstation Großröhrsdorf** ☎ **3 21 61**

Sprechzeiten nach Vereinbarung

• **IKK Innungskrankenkasse** (im Rathaus) Dienstag 16.00 - 17.30 Uhr

Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Anschrift: Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde

Telefon	(03 59 52) 5 83 09	
Fax	(03 59 52) 5 68 87	
E-Mail	sekretariat@bretnig-hauswalde.de	
Internet	www.bretnig-hauswalde.de	
Montag	9.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr	

Bereitschaft - Notfalldienste

Erdgas	01 80 - 2 78 79 01	ENSO
Energie	01 80 - 2 78 79 02	ENSO
Trinkwasser	03594-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr)	112
Krankentransport und	
Kassenärztlicher Notfalldienst	03571 - 19222
Leitstelle Feuerwehr	03571 - 19296

Sonnabendsprechstunde Arzt

02.07.	8 - 11 Uhr	Frau Dipl.-Med. Kanitz	03 59 55-7 25 42
		Rietschelstraße 4, Pulsnitz	

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

02.07.	9 - 11 Uhr	Herr DS Remus	03 59 52-5 61 41
03.07.	9 - 11 Uhr	Krohnenbergstraße 4, Bretnig-Hauswalde	

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
 von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

02.07.	Löwen-Apo.	Badstraße 17, Radeberg	03528-442228
03.07.	Elefanten-Apo.	Mühlstraße 1, Großröhrsdorf	035952-58915
04.07.	VITAL-Apo.	Poststraße 2, Ottendorf-Okrilla	035205-59915
05.07.	Stadt-Apotheke	W.-Rathenau-Str. 3, Großröhrsdorf	035952-33031
06.07.	Hirsch-Apo.	Radeburger Str. 7, Ottendorf-Okrilla	035205-54236
07.07.	Arnoldis-Apo.	Niederstraße 14, Arnsdorf	035200-256-0
08.07.	Löwen-Apo.	J.-Kühn-Platz 17, Pulsnitz	035955-72336

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 18 - 7 Uhr
 Sa + So ganztägig

01.07. - 08.07.	Frau DVM Tomeit, Wallroda
	Tel. (03 52 00) 2 41 35 oder 01 71/5 77 63 77

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretnig-Hauswalde verteilt. **Ein Rechtsanspruch auf Verteilung gilt nicht!**
 Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretnig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grf., Tel.: 035952-283-0. Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@mmk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;
 Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-283-0, redaktioneller Teil Bretnig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Prescher (sekretariat@bretnig-hauswalde.de), Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde, Tel. 035952-58309.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr.
 Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag 14.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Müller & Kunze GbR. Einzelexemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Öffentliche Bekanntmachung Bretnig-Hauswalde

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Bretnig-Hauswalde 2010

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz (in €)		
	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
erforderliche Personalkosten	534,45	246,67	144,29
erforderliche Sachkosten	286,89	128,91	75,41
erforderliche Betriebskosten	821,34	375,58	219,70

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten. (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = $\frac{2}{3}$ der erforderlichen Betriebskosten für 9 h).

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	153,40	93,60	53,70
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	517,94	131,98	66,00

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	
Zinsen	
Miete	2200,51
Gesamt	2200,51

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamt	24,69	11,40	6,67

Aus der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Seniorenfahrt

Am Dienstag, dem 12. Juli 2011 nehmen wir Sie mit auf eine Fahrt durch die Lausitzer Seenlandschaft.

Wir fahren nicht nur durch die Landschaft sondern begeben uns natürlich auch aufs Wasser – auf eine besondere Fahrt über'n See mit Kaffeetrinken. Lassen Sie sich überraschen!

Der Preis beträgt 39,50 € pro Person.

Abfahrt	9.50 Uhr	Deutsches Haus und Klink
	9.55 Uhr	Adolf-Zschiedrich-Straße und Gemeindebusch
	10.00 Uhr	ehem. Sonne und Löwe
	10.05 Uhr	ehem. Bäckerei Kluge

Anmeldungen nimmt Frau Metzner entgegen - Telefon 779622.

Die Bezahlung erfolgt zum Seniorentreff. Auch Gäste, die sonst nicht zum Seniorentreff kommen, können gerne mitfahren.

Die Klubleitung

Aus der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Seniorentreff

Unser nächster Seniorentreff findet am Donnerstag, dem 7. Juli 2011, 14.00 Uhr im Kulturzentrum bei Familie Gröttschel statt. Herr Wolfgang Richter zeigt uns seinen Vortrag mit Musik der „Kastelruther Spatzen“. Alle Seniorinnen und Senioren sowie Gäste sind recht herzlich eingeladen.

Die Klubleitung

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

An alle: **Ob 50, 60 oder 70 plus, an unseren zukünftigen Treffen teilzunehmen, wird bestimmt einmal ein MUSS!**

Neugierig geworden? Ja, dann lesen Sie weiter!

Ab Oktober 2011 können alle Interessierten

jeden dritten Donnerstag des Monats, 14.00 Uhr in der Kulturfabrik

an den abwechslungsreichen Seniorentreffs teilnehmen. Wir einigten uns zunächst auf einen Vortrag am **7. Sept., 14.00 Uhr** zum Thema: **„Gesund alt werden – Hilfe zur Selbsthilfe“** als Auftaktveranstaltung.

Nähere Informationen finden Sie am 26. August 2011 im Rödertal-Anzeiger, in dem wir auch auf die Inhalte einer erweiterten Gesprächsrunde, die am 9.06.2011 in der Kulturfabrik stattfand, eingehen.

Weitere Ideen und Vorschläge für die Ausgestaltung des Seniorentreffs sind zum Beispiel:

- „Geschichtliches und Episoden aus Großröhrsdorf und Umgebung“
- „Großröhrsdorfer lesen und schreiben für Großröhrsdorfer“
- Skat – Schach – Computer
- Basteln und Handarbeiten
- Lesezirkel und Lesecafé
- Vorträge „Seniorenakademie“
- Das Musikalische soll auch nicht zu kurz kommen. u.v.m.

„Es gibt nichts Gutes – außer man tut es!“ (E. Kästner)

Das sagen sich auch, wie schon bekannt: Helga Behr, Heidelore Poitzsch, Christine Plünzig, Anita Anders, Jutta und Helmut Bohdanský.

Diese Gruppe ist bereit, die monatlichen Treffen vorzubereiten und zu organisieren. Wir freuen uns natürlich auch auf Ihre Ideen, Vorschläge und Hilfe für unsere Treffen.

Die Unterstützung durch die Stadtverwaltung ist gesichert.

Unsere Bürgermeisterin, Frau Ternes, wird die Auftaktveranstaltung am **MITTWOCH, dem 7. September, um 14.00 Uhr** eröffnen!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Ansprechpartner Eigenbetrieb Großröhrsdorf – Sparte Wohnungswirtschaft

Für den Aufgabenbereich von Frau Rentsch ist **ab sofort Frau Starke im Rathaus** (Zimmer 17 bzw. Telefon 283-23) die **Ansprechpartnerin**. Frau Starke ist damit nun neben der kaufmännischen Verwaltung des kommunalen Wohnungsbestandes auch für technische Fragen zur Sparte Wohnungswirtschaft des Eigenbetriebs Großröhrsdorf zuständig.

Kreisverkehrswacht Bautzen e.V. ... aktuell

Verkehrsteilnehmerinformation

Am Dienstag, dem 05.07.2011, 19.00 Uhr findet in der Festplatzgaststätte die nächste Informationsveranstaltung statt. Alle Verkehrsteilnehmer sind herzlich eingeladen.

Hauptamt

Kirchliche Nachrichten

A-cappella-Konzert am 1. Juli

Am 01. Juli 2011, 20.00 Uhr ist consonare in der Ev.-Luth. Kirche von Großröhrsdorf mit dem Programm: „Wasser und Rebensgaben“ zu erleben. Wer allerdings aufgrund dieses Titels eine beschauliche Folge verschiedener Trinklieder erwartet, wird überrascht sein, denn consonare liebt es, sein Publikum auf vielfältige Weise zu unterhalten. Der Chor wandert in seinen Programmen durch die Musikgeschichte und ist stets auf der Suche nach klanglichen und stilistischen Besonderheiten.

Den Höhepunkt der diesjährigen Konzerte bildet die Interpretation von „Moacaretá“, das Sérgio Vasconcellos Corrêa im Jahre 1974 komponiert hat. Der südamerikanische Komponist verarbeitet hier Themen der indianischen Ureinwohner seiner Heimat in der Art einer Fuge und stellt somit eine Verbindung verschiedener Kulturen her. Im geistlichen Teil des Programms ist eine Motette von Alessandro Scarlatti zu hören und natürlich erklingt auch weltliche Musik, die Liebe und Wein besingt, z. B. von Ludwig Senfl, August von Othegraven und Ernst Pepping.

Sonnabend, 02. Juli

Hauswalde: 18.00 Chorkonzert in der Kirche Hauswalde mit der Singgemeinschaft Hauswalde (Näheres siehe Programm „Open-Air“ in Hauswalde)

Bretinig: 19.30 Offener Abend in der Kirche Bretinig

03. Juli – 2. Sonntag nach Trinitatis

Großröhrsdorf/Kleinröhrsdorf/Bretinig-Hauswalde/Rammenau

14.00 Uhr Gemeinsamer Waldgottesdienst am Kleinen Stern in der Massenei

ab 13.00 Uhr fährt ab Hauswalde ein Sonderbus und hält an allen öffentlichen Haltestellen

Sprechzeit Pfarrer Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Kirchstr. 10 - Pfarramt

Geburtstage in Großröhrsdorf



Wir gratulieren ganz herzlich

Herrn Rudolf Hartmann	am	02.07.	zum	73. Geburtstag
Frau Susanne Berger	am	03.07.	zum	85. Geburtstag
Herrn Joachim Rößler	am	03.07.	zum	81. Geburtstag
Frau Klara Georgi	am	03.07.	zum	81. Geburtstag
Herrn Gottfried Schletter	am	04.07.	zum	76. Geburtstag
Frau Margarete Uhlich	am	04.07.	zum	97. Geburtstag
Herrn Horst Schiwiek	am	04.07.	zum	71. Geburtstag
Frau Isolde Hergert	am	05.07.	zum	79. Geburtstag
Frau Ingeburg Baldamus	am	06.07.	zum	86. Geburtstag
Herrn Arno Hutschenreuter	am	06.07.	zum	78. Geburtstag
Herrn Helmut Behrendt	am	06.07.	zum	78. Geburtstag
Frau Christine Walter	am	06.07.	zum	77. Geburtstag
Herrn Helmut Senf	am	07.07.	zum	82. Geburtstag
Frau Gerda Sprang	am	07.07.	zum	88. Geburtstag
Frau Elisabeth Walther	am	07.07.	zum	88. Geburtstag
Herrn Wiegand Rönisch	am	07.07.	zum	74. Geburtstag
Herrn Dietmar Werner	am	07.07.	zum	71. Geburtstag
Herrn Klaus Mägel	am	07.07.	zum	70. Geburtstag
Frau Hildegard Schiewek	am	08.07.	zum	91. Geburtstag
Frau Nina Riedel	am	08.07.	zum	70. Geburtstag

*Der Stadtrat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Geburtstage in Bretinig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

*den Eheleuten Ronald und Inge Liebmann
am 01.07. zur Goldenen Hochzeit*

Herrn Alfred Kallies	am	01.07.	zum	74. Geburtstag
Herrn Peter Knöspel	am	01.07.	zum	71. Geburtstag
Frau Brunhilde Anders	am	03.07.	zum	83. Geburtstag
Frau Annelies Rothenburger	am	03.07.	zum	81. Geburtstag
Herrn Karlheinz Bodrich	am	03.07.	zum	76. Geburtstag
Herrn Lothar Haufe	am	04.07.	zum	78. Geburtstag
Frau Erika Uhlemann	am	06.07.	zum	70. Geburtstag

*Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Mittelschule Rödertal

Afrika-Hilfe / Genial sozial

Rico Lachmann ist ein unternehmungslustiger, ideenreicher Mensch. Noch zu „Ostzeiten“ zog es den gebürtigen Großröhrsdorfer als ausgebildeten Maschinist auf Schiffen der DDR-Flotte hinaus in die weite Welt. Nach der Wende wechselte der junge Mann in die IT-Branche und wurde in Windhoek/Namibia seit einigen Jahren mit einem gemeinsam mit seiner Gattin und ihm betriebenen, eigenen Unternehmen ansässig. Die brennenden sozialen Probleme des Landes blieben dem Paar nicht verborgen und so reifte der Entschluss, gegen Armut, Unbildung und die hohe AIDS-Quote aktiv zu werden. In der Kraftsportszene hatte der gewichtige Mann bereits eigene Erfahrungen gesammelt, die ihm nun bei der Organisation der „Highlandgames“, einem freudbetonten Wettbewerb für Kinder und Jugendliche aus dem Elendsviertel Windhoeks nach nordländischem Muster, entgegenkamen.

Dies alles berichtete er in einer Power-Point-Präsentation den Schülern der siebenten Klassen an der Mittelschule „Rödertal“. Am Dienstag in der letzten Schulwoche findet bundesweit seit einigen Jahren traditionell der Aktionstag „Genial sozial“ statt, bei dem die Kinder durch ihrer eigenen Hände Arbeit Mittel für Hilfsprojekte erzielen können. Der Vortrag von Rico Lachmann, der mit Impressionen der Kostbarkeiten in Flora und Fauna des Landes Namibia endete, soll die Schüler motivieren, sich in die Aktion „Genial sozial“ einzubringen.



Zum Bild: Elternvertreterin Ines Würzebesser (links) aus Großröhrsdorf hatte das Treffen kurzfristig initiiert. Die Leiterin von Klasse 9a, Heike Wobst (Mitte) übergab Rico Lachmann für sein humanitäres Projekt in Namibia eine dreistellige Spende, die die Schüler im Laufe des Schuljahres durch Kuchenbasare u.a. Aktivitäten für soziale Zwecke erwirtschaftete hatten.

Kita „Zwergenland“ Hauswalde

Bowlingchampion des Zwergenlandes gesucht

Am Freitag, d. 10.06., fuhr unsere Hortkinder nach dem Mittagessen wieder zurück nach Bretzig und besuchten die Bowlingbahn unseres Heimatortes.

Es stand die Suche nach dem Champion unserer Kindertagesstätte an, gleichzeitig als nachträglicher Höhepunkt zum Kindertag gedacht.

Alle „Hortis“ waren sichtlich erstaunt, dass es nicht so einfach war, die Kugel auf der Bahn abzulegen- und dann sollte diese auch noch hinten auf der Bahn ankommen und sogar noch Kegel umwerfen. Doch diese Aufgabe wurde nach anfänglichen Schwierigkeiten und mit viel Spaß von allen gemeistert. Leider war wieder einmal die Zeit zu kurz, aber unseren Champion konnten wir krönen.



Bowlingchampion des Zwergenlandes wurde Vincent, der stolz die kleine Medaille als Sieger in Empfang nahm.

Dank an alle Eltern, die Ihre Kinder pünktlich auf der Bowlingbahn abholten und auch an Frau Hatzel-Schulz, die uns diesen schönen Nachmittag ermöglichte.

Kerstin Schmidt und Ramona Hempel im Namen des Teams des Zwergenlandes

Kita „Bummiland“

Zuckertütenfest der Schmetterlingskinder

Langsam geht für die Schmetterlingskinder aus dem „Bummiland“ eine wunderschöne Kindergartenzeit zu Ende. Deshalb sollte nun auch der Zuckertütenbaum, der in den letzten Wochen von den Kindern liebevoll gepflegt wurde, abgeerntet werden. Zuvor gab es für die Gruppe aber noch einen großen Ausflug.

Voller Erwartung fuhr die Kinder deshalb am Morgen mit dem Zug auf den Flugplatz nach Dresden. Dort wurden sie 1½ Stunden über den Flughafen geführt. Es gab gaaaaaaaanz viel zu sehen: das Rollfeld, die



Kita „Bummiland“

vielen Flugzeuge, Starts und Landungen und natürlich die Flughafenfeuerwehr. Voller Neugierde und Interesse verfolgten die Kinder die ganze Zeit den Rundgang.

Nach der Rückfahrt in den Kindergarten wurde erst mal gegessen und ein bisschen ausgeruht. Schließlich mussten Kräfte für die Zuckertüten-ernte gesammelt werden. Doch oh weh, die Zuckertüten waren gar nicht mehr auf ihrem Baum, sondern wurden „entführt“. Natürlich wurde die Verfolgung aufgenommen und die Zuckertüten fanden sich in luftiger Höhe auf einem Baum wieder. Was nun? Zum Glück kamen die Kinder auf die Idee, dass hier nur die Feuerwehr helfen kann. Die FFW Pulsnitz rückte mit ihrer Drehleiter an und nun konnte die Ernte beginnen. Für den Rückweg kam die FFW Großröhrsdorf mit Feuerwehrautos an, die die Kinder mit Blaulicht in den Kindergarten zurückbrachten. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Kameraden der FFW Großröhrsdorf und Pulsnitz.

Im Kindergarten wurde die aufgeregte und glückliche Kinderschar von ihren Eltern erwartet. Mit einem Grillfest ging für die Kinder eine langer und erlebnisreicher Tag zu Ende.

Auf diesem Weg möchten sich die Eltern und Kinder auch noch einmal vor allem bei ihrer Erzieherin Annett Görner ganz herzlich für die überaus aufregende und interessante Kindergartenzeit bedanken und ihr für die Zukunft alles Gute wünschen.

Die Eltern und Kinder der Schmetterlingsgruppe

Freiwillige Feuerwehr Kleinröhrsdorf

Tag der offenen Tür 2011



Am 18. Juni öffneten die Kameraden der Kleinröhrsdorfer Feuerwehr für alle Interessierten ihre Tore. In einer Technikschaу wurden die zwei Einsatzfahrzeuge der Wehr mit ihren Anhängern präsentiert sowie die historische Handdruckspritze von 1886.

Nach dem Kaffeetrinken mit selbstgebackenem Kuchen gab es eine eindrucksvolle Demonstration einer Fettexplosion, um auf die Gefährlichkeit hinzuweisen, wenn man versucht, brennendes Fett mit Wasser löschen zu wollen.

Großen Anklang fand neben den Feuerwehrrundfahrten und Schlauchkegeln auch das Zielwandspritzen, was aufgrund des warmen Wetters bei dem einen oder anderen mehr in einer Wasserschlacht endete.

In einem geselligen Abend im Gerätehaus fand der Tag seinen Abschluss.

Vereine und Verbände



Jugendhaus Großröhrsdorf

Unser Programm für die Woche vom 5.7. – 08.07.

Die zweite Juliwoche geht im Jugendhaus erst ab der Hälfte los. Am Dienstag (5.7.11) haben wir geschlossen.

Dafür starten wir dann am **Mittwoch** (6.7.11, 15 bis 18 Uhr) wie gewohnt mit eurem „Kochen & Mampfen“ durch. Also kommt vorbei und bringt Kochideen mit !!!

Am **Donnerstag** (7.7.11) habt ihr von 15 bis 19 Uhr wieder die Möglichkeit, euch beim Offenen Treff die Zeit mit Billard, quatschen, Fußball oder Hockey spielen zu vertreiben ... Es ist bestimmt was für euch dabei!

Und schon ist wieder **Freitag** (8.7., 14 bis 18 Uhr)! Den letzten Tag der Woche lassen wir mit dem Offenen Treff ausklingen. Ab 17 Uhr ist Jugendrat. Da wollen wir unter anderem die Ferienfahrt mit euch besprechen!

Euer Jugendhausteam Katja und Clemens



Angebote der Familienbildungsstätte Großröhrsdorf - Kirchgemeindehaus, Kirchstr. 10

Dienstag,	05.07.	9.30 - 10.30	Krabbelgruppe
Mittwoch,	06.07.	9.30 - 10.30	Krabbelgruppe

Vereine und Verbände



OPEN AIR

65 Jahre Singgemeinschaft Hauswalde 55 Jahre Kindergarten Hauswalde 2. Juli – 3. Juli 2011

Samstag, 2. Juli 2011

- 14.00-18.00 Uhr Tag der offenen Tür im Kindergarten „Zwergenland“ Hauswalde mit Kaffeestube, lustigen Spielen und vielen Überraschungen
- 17.00 Uhr Training für das „6. Hauswalder Seifenkistenrennen“
- 17.00 Uhr Eröffnung der Ausstellungen:
Fotoausstellung „Alles singt“
„55 Jahre Kindergarten Hauswalde“
„Handarbeit – mein Hobby“
- 18.00 Uhr Festkonzert der Singgemeinschaft Hauswalde in der Kirche zu Hauswalde
Gastchöre: die Gemischten Chöre Rammenau und Burkau, der Frauenchor Frankenthal, der Chor der Mittelschule „Rödertal“ Bretnig-Hauswalde sowie der Posaunenchor Hauswalde
- 19.00 Uhr Sommernachtstanz auf dem Dorfplatz mit der „D + H Diskothek“ Hauswalde
- Ende gegen 02.00 Uhr

Sonntag, 3. Juli 2011

- 11.00 Uhr Hauswalder „Elferzug“ im Bierzelt
- 12.00 Uhr Mittagessen aus der Gulaschkanone auf dem Dorfplatz
- 13.00 Uhr „6. Hauswalder Seifenkistenrennen“ um den Pokal der Tiefkühlkost Hauswalde GmbH
- 13.30 Uhr Musik zum Kaffee mit Stefan „Ossi“ Oswald aus Großröhrsdorf
- 14.00 Uhr Kinderprogramm gestaltet vom Kindergarten Hauswalde
- 14.00 Uhr Kaffeetrinken mit der Jugendfeuerwehr Bretnig-Hauswalde
- 15.30 Uhr Zaubershow für Groß und Klein
- 16.00 Uhr Auftritt des „Schwarzheider Carneval Club e.V.“
- 18.30 Uhr Zapfenstreich mit den Posaunenchor Hauswalde und Rammenau
- Ende gegen 19.00 Uhr

Alle Veranstaltungen finden auf und um den Dorfplatz in Hauswalde statt.

Für das leibliche Wohl sorgt wie immer der Jugendclub Hauswalde. Alle Bürgerinnen und Bürger unseres Ortes sowie Gäste sind recht herzlich eingeladen.

Kleinröhrsdorfer Spilleutenachwuchs holt Bronzemedaille

Am 18. und 19. Juni fanden die Landesmeisterschaften der Sportspielmannszüge in Eilenburg statt. Bei den Wettkämpfen der Erwachsenenzüge, welche am Sonnabend starteten, konnte leider nur der achte Platz des Vorjahres unter den elf gestarteten Spielmannszügen verteidigt werden. Hier hatten wir uns mehr erhofft. Auch wenn zum fünften Platz nur wenige Zehntelpunkte fehlten, sollte dies nicht darüber hinweg täuschen, dass die vier besten Vereine in Sachsen, allen voran die Sachsenmeister vom Radeberger SV und deren Dauerrivalen aus Zabeltitz, ein Leistungsniveau erreicht haben, mit welchem wir derzeit nicht mithalten können. Der Nachwuchsspielmannszug erreichte am Sonntag den dritten Platz unter den acht gestarteten Zügen. Zwar ließen die Nerven unsere jungen Spilleute bei der Darbietung etwas im Stich, aber am Schluss reichte es, um mit dem Minimalvorsprung von einem Zehntelpunkt die Bronzemedaille aus dem Vorjahr zu verteidigen. Auch hier kommt der neue Sachsenmeister aus Radeberg. Unser Dank gilt an dieser Stelle den Firmen Brückner Reisen und Böhmisches Brauhaus für die stets verlässliche Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung dieses sportlichen Höhepunktes, aber

Vereine und Verbände

auch den mitgereisten Fans und nicht zuletzt den Einwohnern von Kleinröhrsdorf, welche in den letzten Wochen unsere Übungsstunden unter freiem Himmel „ertrugen“.



Nachdem nun erst einmal die wohlverdiente Sommerpause ansteht, beginnen Mitte August bereits die Vorbereitungen auf die Höhepunkte des nächsten Jahres.

Hinzuweisen ist an dieser Stelle auf die Feierlichkeiten zum **40. Vereinsjubiläum**, welche am **27. und 28. August im Rödertalstadion** stattfinden.

Kai Runge



SC 1911

Zuschauerrekord im Rödertalstadion

Fast auf den Tag genau seit 100 Jahren wird in Großröhrsdorf vereinsmäßig Fußball gespielt.

Als besonderes Highlight der Jubiläumsfeierlichkeiten konnte Dynamo Dresden für ein Freundschaftsspiel gewonnen werden. Der frischgebakene Aufsteiger in die 2. Bundesliga wurde vor einer großen Fanschar und imposanten Kulisse mit großem Beifall ganz herzlich begrüßt.

Bei den Dresdner Gästen kamen mit Jungwirth, Schuppan, Solga, Pfeffer, Fiel, Kegel und Koch sieben Aufstiegshelden sowie alle bisherigen Neuzugänge zum Einsatz, so dass die Zuschauer tatsächlich die gegenwärtig 1. Garnitur der Dynamos zu sehen bekamen.



Die spielerische Überlegenheit in dem stets fairen Freundschaftsspiel war, wie nicht anders zu erwarten, jederzeit zu sehen. Allerdings hatte die vorausgegangene Trainingsetappe der Gäste mit anstrengendem Lauf- und Kraftprogramm an der Ostsee der körperlichen Frische der Spieler etwas zugesetzt. Trotzdem waren viele gekonnte Spielzüge, Kurzpass-Passagen und weiträumige Flügelwechsel zu sehen.

Am Ende siegten die Dynamos nach Toren von Möckel (11.), Fort (31./65.) Jungwirth (44.), Solga (69.) und Fiel (81.) mit 6:0 (3:0), wobei Dynamo-Trainer Loose mit der Torausbeute und dem Spiel der Dynamos offensichtlich nicht ganz zufrieden war. Diese Einschätzung zeigt aber auch, dass sich die Einheimischen mit ihrer Defensivtaktik gut aus der Affäre zogen und

Vereine und Verbände

einen überzeugenden Auftritt hinlegten. Besonders erwähnenswert sind die Leistungen der Torleute Füssel und Damm, die je eine Halbzeit im Tor standen und sich mehrfach auszeichnen konnten. Ein wenig bedauerlich war eigentlich nur, dass Lars Klein die Großchance in der zweiten Halbzeit nicht für einen Ehrentreffer der Gastgeber nutzen konnte.

Die Fußballfans aus Nah und Fern konnten sehr zufrieden den Heimweg antreten. Sie hatten einen Höhepunkt im Großröhrsdorfer Fußball live miterlebt.

In der Halbzeitpause überreichte der Präsident des SC 1911 Großröhrsdorf Thomas Dittrich den Vertretern des Freundeskreis „Die Arche“ in Meißen e.V. einen Scheck zur Unterstützung des weiteren Ausbaus eines Kinderhauses in Meißen.



Übergabe des Schecks an den Freundeskreis der „Arche“ in Meißen e.V.

Ein besonderer Dank gilt allen fleißigen Helfern, die den Spieltag in allen notwendigen Bereichen gewissenhaft vorbereitet hatten und mithalfen, dass dieses Event ohne Probleme durchgeführt werden konnte. Dafür wurde von den Gästen Lob und Anerkennung ausgesprochen. Dank gilt auch noch einmal allen Sponsoren für ihre Unterstützung.

Noch steht im Jubiläumsjahr ein Event aus: Am 6. August gastiert der Deutsche Meister im Frauenfußball, der 1. FFC Turbine Potsdam, mit dem bestmöglichen Aufgebot im Rödertalstadion zum Spiel gegen die A-Jugend des SC 1911 Großröhrsdorf. Unmittelbar nach der Frauenfußball-Weltmeisterschaft kann man also deutsche Spitzenfußballerinnen live erleben.



SG Großröhrsdorf - Sektion Leichtathletik

**Bezirksmeisterin werden ist schwer,
Bezirksmeisterin zu bleiben noch viel mehr!**

Am Samstag, dem 28.05.2011 trafen sich im Bautzener Stadion „Müllerwiese“ die Schüler und Schülerinnen der AK D-B des Bezirkes Dresden, um ihre Bezirksmeisterschaft im Mehrkampf auszutragen. Die besten Allroundtalente kämpften um möglichst viele Punkte im Sprint, Wurf, Sprung und Lauf. Der Großröhrsdorfer Leichtathletikverein ging mit 8 Startern in diese Meisterschaft.

Janine Haynert (W12) hatte sich gemeinsam mit ihrem Trainer das Ziel gesetzt, ihren Bezirksmeistertitel von 2010 zu verteidigen. Um dem großen Anspruch zu genügen, durfte sie in keiner Disziplin patzen. In ihrer Wackeldisziplin machte es Janine spannend, landete erst im 3. und letzten Versuch einen 4,44-m-Satz, den Zweitweitesten ihrer AK. Die 75 m sprintete sie solide in 10,81s. Beim Schlagball wollte sich Janine mit einem guten 40-er Wurf ein Punktepolster herausarbeiten. Leider gelang ihr das mit 37 m nicht so recht. Janine ging konzentriert an den 60-m-Hürden Start und lief mit 10,77 s die zweitbeste Zeit des Starterfeldes. Mit knappem Punktevorsprung ging sie in den abschließenden 800-m-Lauf. Im Rennen setzte sie konsequent die taktischen Hinweise ihres Trainers um, verblüffte mit einem tollen 120-Meter-Endspurt nicht nur ihre starken Konkurrentinnen. Janine siegte souverän mit einer sensationellen neuen Bestzeit von 2:37 min. Eindrucksvoll hat Janine mit diesem Lauf bewiesen, dass sie derzeit die wahre Bezirksmeisterin ist und auch beim Trainer

Vereine und Verbände



Mehrkampf - Bezirksmeisterin AK12:
Janine Haynert

kullerten ein paar Freudentränen. Die Freude Aller über den begehrten Bezirksmeistertitel, mit einer Gesamtleistung von 2374 Punkten, war riesig!

Sophia Guhr (W13) konnte 4 neue Bestleistungen erreichen und überraschte uns im Weitsprung mit tollen 4,40m, eine Steigerung von 35 cm. – Klasse Sophia! Nach dem 75 m Sprint (pers. Bestl.-11,24), wollte auch sie beim Ball werfen viele Punkte sammeln, was mit 35 m auch nicht so recht gelang. Für den 60-m-Hürdensprint hatte sich Sophia viel vorgenommen, kam leider an der 3. Hürde etwas außer Tritt, konnte aber dennoch mit 11,83 s eine neue Bestzeit sprinten. Die 800 m lief sie beherzt und sammelte mit ebenfalls neuer Bestzeit (2:45 min.) noch einmal wertvolle Punkte. Sophia konnte sich am Ende, in ihrem überdurchschnittlich starken Jahrgang, mit 2199 Punkten über einen tollen 10. Platz freuen!

Unser jüngstes Talent Vivian Richter (W7) startete bei den 8-jährigen Mädels. Trotz des Altersunterschiedes setzte sich Vivian durch und sprintete über 50 m mit neuer pers. Bestzeit (9,02 s) und war damit Drittschnellste. Auch beim Ball werfen konnte sich Vivian verbessern und blieb beim Weitsprung nur knapp hinter ihrer Bestmarke zurück. Im 800-m-Lauf zeigte sie nicht ihre Stärke von anderen Wettkämpfen, erreichte aber am Ende mit 1056 Punkten als siebenjährige bei den Mädchen der AK 8 einen tollen 5. Platz.

Josi Rentzsch und Brunhilde Lorek gingen bei den 9-jährigen Mädchen auf Punktejagd. Josi verbesserte sich gleich in 3 Disziplinen (50 m - 8,64 s/Weit - 3,47 m/Ball - 18 m). Beim Start der 800 m ließ sie sich leider abdrängen und kam erst auf den letzten Metern in Fahrt, wodurch ihr wertvolle Punkte verloren gingen. Am Ende reichten 1271 Punkte für Platz 11.

Brunhilde verbesserte sich in allen 4 Mehrkampfdisziplinen (50 m - 8,46 s/Weit - 3,41 m/Ball - 23,00 m/800 m - 2:55,25 min)

Beim abschließenden 800-m-Lauf griff sie noch einmal couragiert an. So fehlten ihr dann bei der Schlussrechnung gerade mal 8 Pünktchen zur Bronzemedaille. Trotzdem tolle Leistung und herzlichen Glückwunsch zu 1413 Punkten und einen klasse 4. Platz Brunhilde!

Tim Wecke und Janik Israel wollten bei den 9-jährigen Jungs angreifen. Tim lief die 50 m in persönl. Bestzeit (8,29 s). Vorentscheidend war dann schon die 2. Disziplin - Schlagball. Trotz kleiner Steigerungen unserer Jungs (Tim - 25 m/Janik - 24 m), konnten sie mit den Besten nicht mithalten und verloren hier erwartungsgemäß viele wichtige Punkte auf die Spitzenplätze.

Beim Weitsprung landete Janik seinen besten Sprung bei tollen 3,58 m. Beim abschließenden 1000-m-Lauf gaben beide noch mal alles und Tim lief neue Bestzeit, nur knapp über der 4 min. Marke. Am Ende sammelte Tim 1138 Punkte (Platz 10) und Janik 1112 Punkte (Platz 13).

Sandro Wächter (M11) steigerte sich enorm beim 60-m-Hürdenlauf und konnte erstmals unter 11 sec (10,83 s) bleiben, eine hervorragende Leistung. Nach guten 4 Disziplinen stand Sandro laut Punktetabelle auf dem 4. Rang. Nun ging es zum 1000-m-Lauf, nicht gerade Sandros Lieblingsdisziplin, trotzdem kämpfte er tapfer. Am Ende konnte er sich bei seinem ersten Bezirksmeisterschafts - Mehrkampf mit 1825 Punkten einen tollen 6. Platz sichern und erreichte damit die E-Kader MK-Punktenorm für Sachsen. Als kleine Anerkennung gab es zum Abschluss des Wettkampftages im Eiskaffee an der Klinke noch einen Eisbecher.

Wir gratulieren allen Sportlern zu den tollen Leistungen und freuen uns mit Euch!

Am gleichen Tag war außerdem unser Großröhrsdorfer Leichtathlet Maximilian Eckert in Freiberg bei den 21. Landesmeisterschaften der Blockwettkämpfe der Schüler A am Start. Im Block Wurf, bestehend aus den Disziplinen 100-m-Sprint, 80-m-Hürde, Weitsprung, Kugel und Diskus, war es sein großes Ziel, mit 2800 Punkten die Norm und damit die Startberechtigung für die Deutschen Meisterschaften zu erreichen.

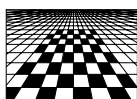
Vereine und Verbände

Motiviert startete Max mit dem 100-m-Lauf, den er solide mit 13,00 s beendete. Beim Kugelstoßen erreichte er eine neue Wettkampfbestweite von 13,40 m. Leider erwischte er beim Anlauf zur ersten Hürde das falsche Bein und kam außer Tritt, so konnte Max beim Hürdenlauf nicht seine Bestzeit laufen. Wertvolle Punkte gingen verloren. Den Weitsprung beendete er mit guten 5,13 m. Nur beim Diskus werfen blieb er mit 32,27 m leider etwas hinter den Erwartungen seines Trainers zurück. Trotzdem errang Max einen achtbaren 5. Platz mit 2625 Punkten. Den Traum von der Deutschen Meisterschaft konnte er sich leider nicht erfüllen.

Trotzdem, Klasse Leistung Max!

Den ausführlichen Bericht lesen Sie bitte auf unserer Homepage www.leichtathletik-grossroehrsdorf.de

M.H.



SC 1911 - Abteilung Schach Kreisspartakiade in Bautzen: 2. Platz für junge Großröhrsdorfer

Bei der Kreisspartakiade in Bautzen konnte das junge Großröhrsdorfer Team überzeugen und mit vielen guten Einzelplatzierungen als Mannschaft in der Altersklasse U 10 die Silbermedaille erkämpfen.



Das Foto zeigt das Großröhrsdorfer U 10-Team mit der erkämpften Silbermedaille. hinten v.l.n.r.: Jonathan Minkwitz, Sara Thalheim, Hannah Penth, vorn v.l.n.r.: Julius Franz, Jonas Thalheim und Turnierleiter Dieter Gärtner.

Zwei Spieler kehrten mit gleich zwei Medaillen nach Hause. Jonas Thalheim konnte sich in der Altersklasse U 9 über seinen Sieg und die Goldmedaille freuen und Jonathan Minkwitz erreichte in der U 8 Rang 3 und damit Bronze.

Gute Ergebnisse erreichten auch Sara Thalheim und Hannah Penth mit den Plätzen 4 und 5 in der U 8 w sowie Julius Franz mit Rang 5 in der U 10. Eine weitere Silbermedaille für den SC 1911 gab es durch Julian Minkwitz in der Altersklasse U 11.

Andreas Schneider



TSG Brettnig-Hauswalde - Abteilung Kegeln 20 Jahre Kegelnbahn!

Am Sonnabend Vormittag trafen sich die Männermannschaften vom KSV Pulsnitz, der TSV 1865 Ohorn und der TSG Brettnig-Hauswalde zu einem freundschaftlichen Vergleich. Von jeder Mannschaft kamen vier Spieler zum Einsatz. Die Ohorner wurden mit 1524 Holz dritter. Ihr stärkster Spieler war Dirk Mager mit 410 Holz. Die Pulsnitzer kamen auf den 2. Rang mit 1604 Holz. Bester Pulsnitzer und gleichzeitig Tagesbester war Harald Rößlich mit ausgezeichneten 449 Holz. Die Brettnig-Hauswalder erzielten durch eine geschlossene Mannschaftsleistung mit 1632 Holz den 1. Platz. Bester Spieler war Rainer Große mit 425 Holz, weiter spielten Karl-Heinz Brückner 398, Hans-Dieter Wagner 413 und Frank Hornuff 396.

Vereine und Verbände

Am Nachmittag hatten sich die Frauen als Gast die Mannschaft vom Königsbrücker KV Weiß-Rot eingeladen. Die Königsbrücker gewannen mit 1422 Holz. Beste Spielerin, und damit Tagesbeste, war die Brettnig-Hauswalderin Evelin Meschke mit 373 Holz. Sie spielte für die Königsbrücker, die auf Grund einer Verletzung, nur mit drei Spielerinnen antreten konnten.

Für die TSG spielten Antje Mehlgarten 342 Holz, Margitta Jannasch 334, Ramona Harnisch 366 und Marina Wagner 365 Holz. So reichten die 1407 Holz nicht für den Tagessieg.

Am Abend trafen sich die Keglerinnen und Kegler mit Ihren Gästen zu einem gemütlichen Beisammensein. Es wurde ein erfolgreiches Resümee der letzten 20 Jahre gezogen. Ein besonderes Dankeschön gilt der Firma „DAFA Brückner GmbH“, sie ist seit der Einweihung der Kegelbahn Sponsor der Brettnig-Hauswalder Männermannschaft. Bedanken möchten wir uns aber auch bei der Firma „Jens Schreiber“ und dem „Gasthof zum Stern“, die unsere Frauenmannschaft unterstützen. Ein herzliches Dankeschön den Firmen „Schiebocker Fleischverarbeitungsgesellschaft mbh“, „Böhmisch Brauhaus“, der Bäckerei Tino Hermann und „KIK Getränkehandel Großröhrsdorf“. Der Gemeindeverwaltung und besonders der Bürgermeisterin Katrin Prescher, die immer für den Sport zu begeistern ist, gilt ebenfalls ein besonderes Dankeschön.

RG

TSG Brettnig-Hauswalde - Abt. Turnen

Erfolgreiche Jungen beim Kreis-Kinder und Jugendsportfest

Der längste, anstrengendste, aber auch der schönste Wettkampf findet jedes Jahr im Juni statt. Beim Kreis-Kinder und Jugendsportfest werden am Vormittag der Mehrkampf und am Nachmittag die einzelnen Gerätefinals geturnt, so dass es viele Medaillen Chancen für alle Turner gibt.

Am 19.06.2011 fuhren unsere 4 Leistungsturner Paul Windisch, Max Ullmann, Michael Nase und Jannik Lohse zu diesem bedeutenden Wettkampf nach Kamenz. Begleitet und betreut wurden sie von Moritz Grützner, der während des Wettkampfes mit den Riegen mitging, sowie von den 3 Kampfrichtern Carola Ehrlich, Thomas Brauer und Stefan Raasch. Insgesamt traten 18 Turner des Altkreises Kamenz und aus Hoyerswerda an, um ihre Übungen zu präsentieren.

In der Altersklasse 14/15 (KM5) war Paul leider Einzelstarter. Nach einem gut geturnten Mehrkampf – am Reck gelangen ihm die Mühle und der Spreizkippaufschwung zum 1. Mal – konnte er schon mittags wieder die Heimreise antreten. Für die anderen 3 Turner hieß es nach der Mittagspause noch einmal alle Kräfte zu mobilisieren, um die guten Ergebnisse aus dem Mehrkampf zu bestätigen oder gar noch zu verbessern.

Für den jüngsten Turner aus Brettnig-Hauswalde, Jannik Lohse, AK 8/9, entwickelte sich dieser Turnsonntag zu einem „Goldtag“. Nach der Goldmedaille im Mehrkampf erturnte er auch an 4 Einzelgeräten (Sprung, Barren, Reck, Boden) den 1. Platz. Am Pauschenpferd erkämpfte er die Bronzemedaille.

Max Ullmann und Michael Nase, beide AK 10/11, belegten im Mehrkampf Platz 4 bzw. 5 und wollten im Finale nach Medaillen greifen. Das gelang Max am Barren, wo er die Silbermedaille errang, sowie am Boden und am Pauschenpferd, dort erturnte er jeweils die Bronzemedaille. Die Geräte Sprung, Reck, Ringe beendete er auf dem 4 Platz.

Michael Nase, der das 1. Mal in dieser Altersklasse die schwierigen Übungen turnte, schrammte am Pauschenpferd mit dem 4. Platz nur knapp am Siegerpodest vorbei. Auch an den anderen Geräten reichte es dieses Mal noch nicht für eine Medaille – am Boden, Sprung, Barren und an den Ringen belegte er den 5. Platz sowie am Reck Platz 6.



Vereine und Verbände

Wir gratulieren zu diesen tollen Ergebnissen, die nach vielen anstrengenden Trainingsstunden der Lohn für Einsatz und Übungsfleiß sind. Wir danken den mitfahrenden Eltern und Großeltern für die Unterstützung und wünschen allen Turnern einen schönen Sommer.

Am 23. August beginnt wieder der Trainingsbetrieb in der Turnhalle Bretnig-Hauswalde. Wir bereiten uns auf die Herbstwettkämpfe vor, wo dann sicher auch unsere Nachwuchsturner ihr Können unter Beweis stellen werden.

Carola Ehrlich, ÜL Jungen

Freiwillige Feuerwehr Großröhrsdorf



Historische Feuerwehrausstellung eröffnet

Am 25. Juni eröffnete die Feuerwehr von Großröhrsdorf eine Sonderausstellung historischer Feuerwehrentechnik im Technischen Museum. Hier wird nun bis zum Ende des Jahres Technik präsentiert, die



Wehrleiter Peter Pirschel erläutert Frau Ternes die historische Ausstellung.

sonst nur selten zu sehen ist. In einer weit über 100-jährigen Geschichte der Wehr haben sich auch einige Kuriositäten gesammelt, die nun der Öffentlichkeit gezeigt werden sollen. So wird zum Beispiel eine originale Atemschutztechnik aus der Zeit um 1903 ausgestellt. Unter dem mächtigen Helm mit seinen Schläuchen sah der Feuerwehrmann aus wie ein Außerirdischer. Und er musste sich auf seinen Kameraden verlassen kön-



Dauerausstellung historischer Feuerwehrentechnik im Industriemuseum

nen. Der pumpte ihm mit einem Blasebalg die lebensnotwendige Atemluft in die Lungen. Ebenso werden verschiedenste Wiederbelebungsgeräte,

Freiwillige Feuerwehr Großröhrsdorf

Feuerwehrlinien, Geräte und Kleidungsstücke aus vergangenen Zeiten ausgestellt. Zur Eröffnung am 25. Juni konnte der interessierte Besucher dazu gleich noch den Vergleich mit der aktuellen Technik ziehen. Diese führte die Feuerwehr am vergangenen Wochenende in der Kulturfabrik vor. Neben einer 30m langen Leiter der FF Bischofswerda, den aktuellen Einsatzfahrzeugen der FF Großröhrsdorf wurde zum Beispiel auch der Umgang mit Chemikalienschutzanzügen demonstriert. Für die hungrigen



Vorführung der Handhabung eines Chemikalienschutzanzuges

Gäste gab es auch noch würzige Gulaschsuppe aus der Kanone. Am Abend lud die Feuerwehr dann zum großen Ball mit der Gruppe Radial in die Festhalle ein.



Die Gulaschkanone war wieder schnell leer gegessen.

Die Sonderausstellung „Historische Feuerwehrentechnik“ kann noch bis zum Ende des Jahres zu den regulären Öffnungszeiten des Technischen Museums besucht werden. Der Eintritt in die Feuerwehrausstellung ist kostenfrei, um eine Spende wird gebeten.

Sonstiges

Eine neue Ära beginnt in der LuxOase

Nach spannender und ereignisreicher Bauzeit freute sich Familie Lux am vergangenen Wochenende, ihr neues Sanitär- und Wellnessgebäude präsentieren zu können. Die wichtigsten Räume waren fertiggestellt, es gab vieles zu bestaunen.



Das neue Sanitär- und Wellnessgebäude

Bereits am Freitag folgten viele geladene Gäste der Einladung der Familie Lux zu einem kleinen Festakt im neuen Gebäude. Frau Lux nutzte die Begrüßungsrede, um sich bei allen für die bisherige Unterstützung und Geduld herzlich zu bedanken. Dadurch war es möglich, etwas derartig einmaliges für die Campinglandschaft zu schaffen. Familie Lux hofft, mit dieser Erweiterung ihres Angebotes noch lang erfolgreich im Segment Camping zu bleiben.

Unter den Gratulanten waren auch Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes sowie Ortsvorsteherin Frau Heidrun Helaß. Im Namen des Stadtrates und des Ortschaftsrates übermittelten sie die besten Grüße, wünschten für die Zukunft weiterhin viel Erfolg und stets zufriedene Gäste. Frau



Ortsvorsteherin Frau Helaß überbringt die besten Wünsche des Ortschaftsrates.

Ternes betonte, dass Familie Lux mit der Errichtung dieses neuen, sehr ansprechenden Sanitär- und Wellnessgebäudes einen weiteren klaren Schritt in Richtung moderner Campingwelten vollzogen hat. Aufgrund langjähriger Erfahrung und überaus erfolgreicher und zukunftsweisender Tätigkeit konnten die Betreiber der LuxOase, auch gerade mit ihrem unternehmerischen Weitblick, diese Erweiterung umsetzen. Mit fast jährlich 50.000 Übernachtungen ist die Lux-Oase als Fünf-Sterne-Anlage aus dem Tourismusangebot des Landkreises Bautzen nicht mehr wegzudenken und ein wichtiger Platz für Erholungssuchende.

An diesem Freitagabend wagte auch Herr Lux mit einer kleinen Präsentation einen Rückblick auf das Baugeschehen. Die Bilder vom Baubeginn im Oktober 2008, Kelleraushub, Fundament, Rohbau und Decken verdeut-

Sonstiges

lichten anschaulich, wie viel Kraft und Mühe das Paar in den Neubau gesteckt hat. Nach individuellen Wünschen und Zielen der Familie Lux wurde das Gebäude von Bauunternehmen vorwiegend aus Sachsen errichtet. Trotz Rückschlag durch den Tornado am Pfingstmontag des vergangenen Jahres konnte das Bauwerk fristgerecht vollendet werden.



der neue Sanitärbereich

Im sich anschließenden Rundgang konnte sich jeder selbst ein Bild machen, wie viel Kreativität und Liebe zum Detail im Sanitär- und Wellnessgebäude stecken. Auf 2200 Quadratmetern Fläche entstand hier nicht nur ein schlichtes Mehrzweckgebäude mit Sanitäreinrichtungen und Veranstaltungssaal. Hell und freundlich empfängt der Neubau mit Wellnessbereich die Gäste. Außerdem wird ein Bezug zum nahen Elbsandsteingebirge hergestellt und den Besuchern ein Stück Sachsen nahegebracht. So schlängelt sich durch das Kinderwaschland eine Elbe aus kleinen Mosaikfliesen. Ein Dampfer darauf wird die Waschbecken aufnehmen.



Führung durch das Kinderwaschland

Im Saal schräg gegenüber ist genug Raum für Animationsprogramme. Ein Raum zur Geschirrwäsche und Waschmaschinen runden das Angebot für die Camper ab. Viele Raffinessen sind in Details verborgen. Gedämpftes Licht in den Waschräumen sorgt für Wohlfühl-Klima. Die Duschen stehen nicht in Reih- und Glied, sondern sind S-förmig geschwungen, ein bisschen verspielt.

Perfektioniert wird die Verbindung von Campen und Wellness im Obergeschoss. Hier entstehen ein Erlebnisgang mit Regenwaldduschen, ein Dampfbad sowie ein Pool mit Gegenstromanlage. Sieben Mietbadezimmer und vier Ferienwohnungen komplettieren die Investition.

Viele Interessierten nutzten dann auch am Sonntag, dem 25. Juni den Tag der offenen Tür in der LuxOase, um sich bei Führungen auf der Campinganlage und im neuen Gebäude über das Geschaffene zu informieren.